

# Wochenende für Alleinlebende/Singles 19.-20. Okt. 2024 mit Apostel Gerd Kisselbach

Herzliche Einladung  
Gottesdienst mit Apostel Kisselbach  
Wochenende für Alleinlebende/Singles



Samstag und Sonntag  
19. - 20. Oktober 2024  
NAK Westdeutschland  
Gemeinde Lünen, Bebelstraße 196, 44532 Lünen

Alleinlebende/Singles sind Samstag, 19. Oktober 2024, ab 12 Uhr in der Gemeinde Lünen herzlich willkommen. Ein Rahmenprogramm mit Zeit zur Gemeinschaftspflege leitet auf den Gottesdienst mit Apostel Gerd Kisselbach am **20. Oktober 2024** hin. **Gottesdienstbeginn 11 Uhr.**  
Anmeldung erforderlich: QR-Code oder <https://nak-singles-west.de>



Infos und Kontaktdaten:  
E-Mail: [info@nak-singles-west.de](mailto:info@nak-singles-west.de)  
Service-Nr.: +49 231 99785801

Neupostolische Kirche  
Westdeutschland



# Planungs- und Vorbereitungsphase

Sonntag, 30. Juni 2024

bis

Freitag, der 18. Oktober 2024

# PROLOG

**Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall**



18.-20.10.2024. Ein Wochenende wie jedes andere. Vielleicht. Aber nicht für die ca. 150 Christen, die sich aufmachen, um in Lünen bei Dortmund ganz besondere Tage der Hoffnung und Zuversicht zu erleben...

Seitdem der Termin bekannt wurde, war bei uns – Reiner und mir – die Freude groß, ein solch besonderes Wochenende gestalten zu dürfen. Nicht zum Selbstzweck, sondern um alleinlebende Schwestern und Brüder dort abzuholen und mitzunehmen, wo sie sich auf ihrem Lebensweg gerade befinden. Gefühlt kann das nur unser Himmlischer Vater. Und so haben wir oft gebetet. Reiner und ich im Leitungsteam zusammen, aber auch ganz oft jeder für sich.

Nach und nach hat uns unser Himmlischer Vater die Wege geebnet und gezeigt, wo wir Themenschwerpunkte setzen können, ja sollten. Themen sind aber nur Überschriften und müssen mit Inhalten und Leben gefüllt werden. Und selbst gute Inhalte werden nur dann wahr- und angenommen, wenn sie wohldosiert und auf die Situation des einzelnen heruntergebrochen, angeboten und präsentiert werden. Sender und Empfänger müssen auf einer Wellenlänge liegen und harmonieren...

# VORBEREITENDE PLANUNG

**Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall**



... all das wurde uns mehr und mehr bewusst, was eine gewisse Anspannung mit sich brachte. Wir haben – jeder für sich - schon viele Veranstaltungen organisiert. Dieses Zusammensein in solcher Komplexität hat uns aber da und dort Grenzen aufgezeigt. Was für ein Glück sich dann bewusst machen zu können, dass ein 'anderer' Regie führt und lenkt und leitet. Und was für ein Glück, dass in unserem Umfeld Menschen sind, die eine Ahnung davon entwickelten, welche Energieleistung gerade gefordert ist und welche Anspannung damit einhergeht. Menschen, die ihre Wünsche und Bedürfnisse bewusst zurücknahmen, um uns mehr Freiraum zu schenken. Allein diese Erfahrung war es wert, sich ganz auf die umfangreichen Anforderungen einzulassen...

Die Erwartungen der Teilnehmer wurden in vielen Telefonaten und Mails deutlich; oft positiv formuliert, aber auch konträr. Nun galt es abzuwägen, einzuordnen und zu priorisieren. Drei Schwerpunkte bildeten sich nach unserem Empfinden heraus: 1. Glaubensstärkung im Bewusstsein: Gut, dass wir einander haben... 2. Allein sein/allein fühlen 3. Der Wunsch nach einem gläubigen Lebenspartner. Gerade Letzteres wurde teils sehr zurückhaltend und verklausuliert, aber unter anderem auch recht deutlich formuliert. Alleinlebende, die sich ihre Lebenssituation so nicht ausgesucht oder gewünscht haben, die oft allein beten und sich den Anforderungen des Alltags allein stellen müssen, wissen dies wohl gut einzuschätzen.

All diese Gedanken und Wünsche aufzugreifen, war uns Leitfaden und Ausrichtung bei unseren Planungen.

# PROGRAMM- SCHWERPUNKTE

**Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall**



Nach und nach entwickelten wir Ideen; manche begeisterten uns selbst, andere wurden wieder aus verschiedensten Gründen verworfen. Unser Stammapostel sorgte mit seinem Jahresmotto 'Beten wirkt', für wegweisende Gedanken, so dass 'Beten und Fürbitten' zum Fixpunkt im Programm wurden. Aktuelle Geschehnisse, wie der Zentralgottesdienst unseres Bezirksapostels in Kassel, fanden noch Eingang in unsere Überlegungen. 'Ich rede gern von meinem Glauben...' inspirierte uns und war schnell als ein zweiter zentraler Punkt gesetzt. Dann die Einbindung unseres Apostels in das Gesamtprogramm: Nicht als Schirmherr, nicht als Zuschauermagnet, nicht als Programmpunkt; der Wunsch und unser Ansinnen war, das Apostelamt als eine stabile Größe unseres Glaubens in den Mittelpunkt zu rücken. Wohl der am einfachsten umzusetzende Themenpunkt.

Ein erster großer Schritt war getan: Die Themen waren gesetzt. Aber Themen sind Überschriften, ein gutes Drehbuch allein wird noch kein guter Film. So haben wir vieles bedacht, entwickelt – und zum Teil auch wieder verworfen. Dazwischen auch mal Funkstille im Zweierteam, weil auch da wieder die gemeinsame Linie gesucht und gefunden werden musste - zudem das eigene Ego zurückgenommen werden...

Die Besinnung auf das Wesentliche und die Ausrichtung auf den eigentlichen Sinn unserer Vorbereitungsarbeiten, waren hier maßgeblich und notwendig. Ich kann und möchte an dieser Stelle meinem Freund und Mitstreiter Reiner (Krempf) ein Kompliment machen: Trotz aller persönlichen Zeitengpässe war es uns beiden immer wieder möglich, die erforderliche Zeiten für unser gemeinsames Anliegen freizuräumen. Und - noch wichtiger - beim gegenseitigen Korrekturlesen von Texten, Abläufen und Moderationskarten, immer ein höheres Niveau anzustreben und zu erreichen. Das gibt gegenseitig das Gefühl, auf einem guten Weg zu sein.

# TEAMS

**Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall**



Für eine solche Veranstaltung ist es unerlässlich, dass weitere Teams gebildet werden. Allein schon, um das Know-how, aber auch die Fähigkeiten, sowie die Mithilfe anderer Schwestern und Brüder mit einzubinden. Stefan (Vorsteher) und Holger (Diakon) aus der Gemeinde Lünen bildeten den informellen Grundstock unseres Teams Ablauforganisation, da die beiden am besten beurteilen konnten, wie unsere geplanten Programmpunkte praktisch in der Kirchengemeinde Lünen umzusetzen sind. Dazu Elke, Dirk, Angelika, Petra, Ruth und Iris, die bewusst und engagiert das Wochenende mitgestalten wollten. Letztgenannte vier Frauen hatten sich obendrein zum Planungsteam Verpflegung gemeldet, um das Küchenmanagement am besagten Wochenende zu übernehmen. Nicht zuletzt Marc, Jürgen und Günter, die wir für die Planung der musikalischen Gestaltung des Wochenendes gewinnen konnten.

Es ist schon ein Geschenk, wenn du eine solche Power hinter dir versammeln kannst. Alles Brüder und Schwestern, die sich mit Herz, guten Ideen und viel Engagement einbringen – aber auch in der Lage sind, alles den anfangs geschilderten Programmpunkten für uns als Alleinlebende/Singles und nicht zuletzt unserem kirchlichen Gesamtkonzept unterzuordnen. An dieser Stelle ist der Hinweis angebracht, dass sich alle Helfer ehrenamtlich und auf eigene Kosten eingebracht haben. Unser Himmlischer Vater mag allen ihren persönlichen Einsatz ganz besonders segnen und lohnen.

# TEAM - BILDER

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



# Alleinlebende/Singles Westdeutschland und überall



Apostelgottesdienst-Wochenende  
für Alleinlebende/Singles  
18.-20. Oktober 2024 in Lünen

---

## Freitag, 18.10.2024

- 12:00 Uhr Übernahme Bus in Baunatal
- 13:30-14:30 Uhr Beladung in Kaufungen
- 14:30-17:00 Uhr Fahrt nach Lünen
- 17:00 Uhr Kirche wird aufgeschlossen
- 17:00-19:30 Uhr Ausladen / Aufbau: Tower, Chill- u. Essecken, Küche vorbereiten

# W & W - TOWER

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



## Wo kommst du her? & Warum bist du in Lünen?



# INFO – TOWER I

## So kann Gemeinschaft im Bezirk erlebt und gepflegt werden:

Auf mehreren Info-Towern, sowie durch informierende Protagonisten aus den Bezirken, wurde die Entwicklung der Geschwisterkontakte und Zusammenkünfte von Alleinlebenden in einzelnen Kirchenbezirken dargestellt. Dies ist teilweise auf den Fotos im Anhang nachzuvollziehen.

## Anregung:

Das ist auch in deinem Bezirk möglich. Überall leben Geschwister, die allein durchs Leben gehen und allein ihren Glauben leben. Sprich z.B. mit deinem Bezirksvorsteher über Wege, wie diese Schwestern und Brüder aus verschiedenen Gemeinden zusammenfinden und sich gegenseitig stärken und unterstützen können. Zudem können Reiner Krempf und ich (Wolfgang Lengemann) Kontakte in einzelne Bezirke vermitteln, wo dies umgesetzt und gelebt wird.

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



# INFO – TOWER II

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



# INFO – TOWER III

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



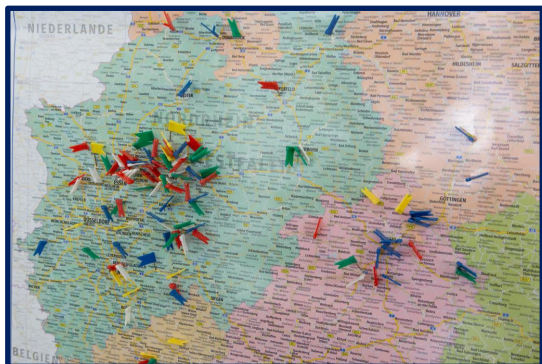
**Samstag, 19. Oktober 2024**

# Herzlich Willkommen

## zum Wochenende für Alleinlebende/Singles



Schön, dass du da bist!



# Eintreffen der Geschwister...



Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



# Apostelgottesdienst-Wochenende für Alleinlebende/Singles 19.-20. Oktober 2024 in Lünen

## Alleinlebende/Singles Westdeutschland und überall



### Samstag, 19.10.2024

- ab 11:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer in Lünen mit Imbiss und 'Come Together'  
Anmeldung: Anwesenheitserfassung und Namensschilder
- 13:00 Uhr Gebet unseres Apostels  
Zusammensein mit dem Apostel
- 14:35 Uhr Kaffee- und Raucherpause
- 15:00-16:00 Uhr Gesangstunde in Vorbereitung auf den Gottesdienst
- 16:00-20:00 Uhr Programmpause - Kirchenfoyer bleibt geöffnet  
Getränkeangebot  
Zeit zum Einchecken in der selbstorganisierten Unterkunft\*  
individuelle Freizeit mit selbstorganisiertem Abendessen\*
- 20:00 Uhr Abendgebet Apostel  
Kurze Ansprache
- 20:10 Uhr Überraschungsvideo
- 20:15 Uhr Inspirierende Themen
- 21:15 Uhr Zeitreise: Videofilm
- 21:30 Uhr Abschlussgebet Apostel  
gemeinsames Lied
- 21:35 Uhr Gespräche / Small Talk im Foyer
- 22:00 Uhr Ende der Veranstaltung

# IMPRESSIONEN

Zeit für einen Imbiss und Gemeinschaftspflege...

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



# Gesprächskreis mit Apostel Gerd Kisselbach

Der Samstagnachmittag begann mit der persönlichen Begrüßung und Vorstellung durch unseren Apostel. „Wer bist du?“ war unsere Eingangsfrage, ergänzt durch das WE-Motto: „Gut, dass wir einander haben...“. Ausführlich und mit Liebe zum Detail, gespickt mit persönlichen Erlebnissen nahm der Apostel die interessierten Geschwister auf eine Reise durch sein bisheriges Leben mit. Glaube und Gotterleben, Freud und Leid – jeder konnte sich in der ein und anderen Situation wiederfinden. Besonders deutlich wurde dabei auch die glückliche Beziehung mit seiner Frau Britta, was positive Spuren in den Reihen der Alleinlebenden hinterlassen hat...

Zum Schluss vervollständigte der Apostel noch souverän unvollendete Sätze. Zusammenfassend haben Reiner und ich als Moderatoren feststellen dürfen, dass dies ein perfekter Einstieg ins Wochenende war. Und – wie man es im beruflichen Alltag vielleicht bezeichnen würde: Der Start ist gelungen – nun ist es an uns, die positive Stimmung fest- und am ‚fliegen‘ zu halten...

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



# Erste, kurze Fragerunde:

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



## Was verbindet uns?

Es war uns wichtig, von möglichst vielen Teilnehmern Stimmungsbilder einzuholen. Zuerst in den persönlichen Statements, warum sich jeder Teilnehmer auf den Weg nach Lünen gemacht hat. Diese interessanten Botschaften waren anonymisiert auf dem W&W-Tower (Wo & Warum) im Eingangsbereich nachzulesen.

Dann wurde vor Ort eine Fragerunde unter der Überschrift: „Was verbindet uns?“ gestartet. Die Fragestellungen waren auf Ja/Nein-Antworten ausgerichtet, um eine schnelle Auswertung zu ermöglichen.

**Hier die Zusammenfassung:**

Platz	Was verbindet uns:	Ja	Nein
1	Ich glaube fest an die Wiederkunft Christi.	100,0%	0,0%
2	Ich würde gern öfter mit anderen zusammen beten.	75,5%	24,5%
3	Ich fühle mich manches Mal einsam.	71,8%	28,2%
4	Ich habe neuapostolische Freunde, die auch alleinlebend/Single sind.	69,1%	30,9%
5	Ich suche eine neuapostolische Partnerin bzw. ich suche einen neuapostolischen Partner.	67,3%	32,7%
6	Ich unternehme mehrmals im Jahr etwas mit anderen Singles/Geschwistern	58,2%	41,8%
7	Ich vermisse den intensiven Austausch über unseren Glauben mit anderen Singles/Geschwistern.	56,4%	43,6%
8	Ich pflege Kontakt zu neuapostolischen Singles/Geschwistern hauptsächlich über soziale Netzwerke.	16,4%	83,6%

\* Mit Absicht wurde keine logische Reihenfolge der Aussagen gebildet, um spontanes Antworten zu fördern.

# CHOR - ÜBUNGSTUNDE

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



**Wann hast du zuletzt in einem ~ 100-Sänger-starken Chor gesungen?**

Die Dirigenten hatten in Absprache mit dem Orgelspieler eine wunderschöne Liedauswahl getroffen. Der Funke zwischen Chor und Dirigenten war schnell übergesprungen und so wurde mit einer freudigen Intensität geübt!

Was könnte wohl der Grund hierfür gewesen sein?  
Zwei Dirigenten, die mit ihrer Freude und Hingabe zur Musik die Sänger mitzureißen verstanden? Die Liedauswahl? Vielleicht der Wunsch, unseren Apostel zu erfreuen? Oder die Begeisterung, unserem Himmlischen Vater zur Ehre singen zu dürfen?

Letztlich wohl die Summe all dieser schönen Gedanken...



# PROGRAMMPAUSE I

Zeit zum Einchecken in der selbstorganisierten Unterkunft und individuelle Freizeit mit selbstorganisiertem Abendessen ...

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



# PROGRAMMPAUSE II

... und Zeit zu Gesprächen und zur Gemeinschaftspflege ...

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



# Abendprogramm

20:00 – 22:00 Uhr

# „Überraschungsvideo“ unseres Bezirksapostels

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



**>> Meine lieben alleinlebenden Glaubensgeschwister und Singles aus unserer  
Gebietskirche Westdeutschland,**

ich begrüße euch ganz herzlich zu diesem besonderen Wochenende, was ihr jetzt in Lünen verlebt. Das ist ja im Übrigen meine alte Heimat - also fühlt euch ganz wohl dort. Ich wünsche euch insbesondere an diesem Wochenende, welches ja unter dem Motto steht: „Gut, dass wir einander haben...“, viele schöne Begegnungen, großartige Gespräche, Zeit füreinander und natürlich auch, dass das ein und andere an leckerem zu Essen und zu Trinken da ist.

Einen unvergesslichen Samstag, einen großartigen Höhepunkt im Gottesdienst am Sonntag – ich bin mit euch verbunden!

**Ich wünsche euch alles, alles Gute, Gott schütze, Gott segne euch auch in  
Zukunft,  
euer Stefan Pöschel <<**



# Alleinlebende/Singles Westdeutschland und überall



**„Ich rede gern von meinem Glauben...“**

Zitat:

Bezirksapostel Pöschel  
Zentralgottesdienst 15.09.2024  
aus Kassel

# „Ich rede gern von meinem Glauben...“

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



## Brainstorming...

Unser Bezirksapostel Pöschel hatte uns in seinem ersten Zentralgottesdienst am 15.09.2024 aus Kassel Impulse und Botschaften zu diesem Thema übermittelt und uns aufgefordert und ermutigt, einmal über folgende Fragen nachzudenken:

**„Wo ist Gott mir nah?  
Was weiß ich über meinen Glauben?  
Was ist mir an meinem Glauben wichtig?  
Was hält mich in meiner Kirche?“**

Aber auch:

**„Wo kann ich mich über meinen Glauben äußern?“**

Wir haben diese Anregungen aufgenommen und mit allen Teilnehmern ein Brainstorming gestartet, an welchem sich viele aktiv beteiligt haben.

**Die Ergebnisse möchten wir auf der nächsten Folie in Erinnerung rufen:**

# „Ich rede gern von meinem Glauben...“

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



Was glaube ich?	Wo kann ich mich äußern?
... an die Wiederkunft Christi	... im Krankenhaus
... an meine Zukunft mit und bei Gott	... in der eigenen Familie
... Gott ist dreieinig - seine Hilfe auch	... auf der Straße (n. d. Weg fragen)
... dass Gott der Schöpfer Himmels und der Erde ist	... bei Freunden
... an das Wiedersehen mit Entschlafenen	... beim Essen
... an die Liebe Gottes	... auf der Arbeit
... an unsere Vorstellungen vom Entschlafenenwesen	... im Altenheim
... das Beten wirkt!	... im Urlaub
... an den Engelschutz	... überall - z.B. U-Bahn
... an die Auferstehung	... durch mein Verhalten
... an das Apostelamt	... in meiner Nachbarschaft
... dass Erlösung jedem möglich ist	... im Kreis von Glaubensgeschwistern
... dass das Opfer Jesu vollgültig ist	
... dass es unsere Aufgabe ist, Gottes Liebe allen Menschen kund zu tun	

\* spontane Antworten - ohne logische Reihenfolge der Aussage

# Alleinlebende/Singles Westdeutschland und überall



Netzwerk: „Verbindungen & Freundschaften“  
**Halt im Alltag & Anker in Notzeiten**

Quelle:

Vielfach geäußelter Erfahrungswert  
langjährig Alleinlebender/Singles

# „Entstehung und Notwendigkeit von Verbindungen & Freundschaften.“

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



## Brainstorming...

Im Kreis der Ansprechpartner der Alleinlebenden/Singles ist in den letzten Jahren die Notwendigkeit, ja Unentbehrlichkeit von Netzwerken deutlich geworden (Corona hat diese Entwicklung noch verstärkt). Sie geben Halt im Alltag und sind Anker in persönlichen Notzeiten.

Unter ‚Netzwerk‘ verstehen wir Gemeinschaft, Freundschaften und Verbindungen zu pflegen. Zum einen, um dem ‚Alleinsein‘ bzw. dem ‚sich einsam fühlen‘ entgegenzuwirken; aber auch um untereinander ‚Seelsorge‘ zu leben. So ist es möglich, emotionale Unterstützung bei Problemen zu bewirken, das Gefühl von Einsamkeit zu bekämpfen, trotz Entfernungen zu kommunizieren, um nicht zuletzt Wissen und Erfahrungen im breiten Gedankenaustausch zu vermitteln.

**Die nächste Folie gibt die Gedanken des Plenums zu diesem Thema wieder:**

# „Entstehung und Notwendigkeit von Verbindungen & Freundschaften.“

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



Wie kann ich neue Kontakte/ Verbindungen aufbauen?	Wie kann ich diese Verbindungen / Freundschaften pflegen?
... auf Geschwister zugehen	... Anrufen
... Kranke 'sehen' / auch im KKH / Hospiz	... kreativ 'dranbleiben'
... selbst Angebote machen / Angebote annehmen	... Gruppen aufbauen
... Jugendveranstaltungen nutzen	... Brief/Karte schreiben
... 'Geschwister am Rande' mitnehmen	... für den Anderen beten
... eigene Scheu überwinden	... regelmäßige (Bezirks-)Treffen organisieren
... selbst Initiative ergreifen	... Geschwister ansprechen, die nicht mehr kommen
... Plattformen (z.B. WhatsApp) schaffen	
... lächeln	

\* spontane Antworten - ohne logische Reihenfolge der Aussage

# Kurze Pause – mit ungeplantem Ablauf und Ausgang

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall

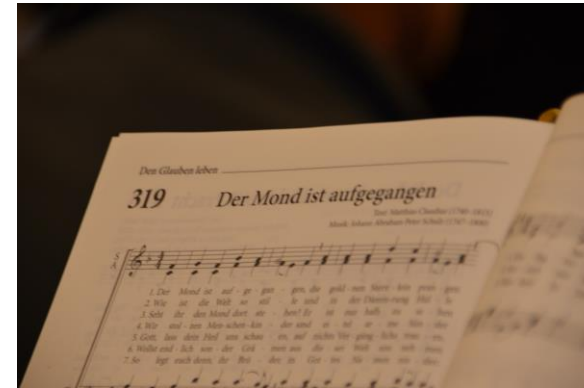


## Ein besonderes Highlight muss noch erwähnt werden:

Es war dem Apostel entlockt worden, dass eines seiner Lieblingslieder ‚Der Mond ist aufgegangen‘ ist. Der Plan war, ihm dieses Lied während des Abendprogramms zu Gehör zu bringen. Pustekuchen! Unser Apostel eröffnete das Programm, blieb auch eine Weile, um sich dann zu verabschieden und auf den Heimweg zu machen. Ein wenig schade, denn nun sollte in der später stattfindenden Pause ein alternatives Lied gesungen werden.

## Da kam die geniale Idee:

Wir rufen den Apostel im Auto an und singen ihm ‚sein‘ Lied durchs Telefon. Ein kurzer Rufton - und der Apostel meldete sich. Einfühlsam begann der Chor zu singen. Emotion pur: Von tiefer Bewegung bis überschäumendes Glücksgefühl wurden da per Telefon übermittelt. Was das bei unserem Apostel ausgelöst hat, wurde in den anschließenden, persönlichen Dankworten deutlich...



# Zweite, kurze Fragerunde:

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



## Fragen zum Single-Dasein ...

Unter dem Eindruck des soeben durchgeführten Brainstormings wollten wir auch hier ein spontanes Stimmungsbild der Teilnehmer abholen. Warum im Anschluss? So war die Möglichkeit nicht gegeben, dass unsere Fragen als Basis der Brainstorming-Gedanken dienten.

Die Antworten auf unsere Fragen bzw. das Ergebnis ist interessant und spannend einzuordnen...

Platz	Fragen zum Single-Dasein:	Ja	Nein
1	Sollen überregionale Veranstaltungen wie diese in Lünen regelmäßig stattfinden?	97,8%	2,2%
2	Würdest du Aktivitäten für Alleinlebende/Singles in deinem Kirchenbezirk begrüßen und mitmachen?	92,2%	7,8%
3	Fühlst du dich in deiner Gemeinde integriert und zuhause (im Sinne von wohlfühlen)?	90,0%	10,0%
4	Kennst du deinen Seelsorger bzw. deine Seelsorgerin?	88,9%	11,1%
5	Würdest du dich aktiv an Unternehmungen beteiligen und mithelfen?	84,4%	15,6%
6	Hast du ein stabiles, kirchliches Netzwerk um dich, welches dich in besonderen Notsituationen auffängt?	83,3%	16,7%
7	Hältst du regelmäßige (z.B. monatliche) Zusammenkünfte (z.B. Kaffeetrinken, Spielenachmittage, o.ä.) für sinnvoll?	82,2%	17,8%
8	Hältst du von dir aus Kontakt zu deinem Seelsorger bzw. deiner Seelsorgerin?	81,1%	18,9%
9	Wünschst du dir aktuell Seelsorge?	55,6%	44,4%
10	Hattest du in 2024 einen Seelsorgebesuch?	47,8%	52,2%

\* Mit Absicht wurde keine logische Reihenfolge der Aussagen gebildet, um spontanes Antworten zu fördern.

# Impulse zum NAK-Jahresmotto 2024

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



## Ich bete für dich, denn... „Beten wirkt!“

Wir wollten unser NAK-Jahresmotto 2024, welches uns unser Stammapostel zum Jahresanfang gegeben hat aufgreifen und in Erinnerung rufen. In der Vorbereitung haben Reiner und ich in vielen Quellen recherchiert und sind auf einige ergänzende Informationen gestoßen, die wir euch gern mitteilen wollten. Diese Gedanken haben wir zu sieben Impulsen zusammengefasst und abwechselnd vorgetragen...



# Ich bete für dich, denn... Beten wirkt!

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



1	<b>Beten wirkt:</b> Unabhängig davon, was wir erleben, es gibt eine – oft unterschätzte – Kraftquelle: Unser persönliches Gebet! Wir dürfen davon überzeugt sein, dass unser Gebet gehört wird und etwas bewirkt. Unser Vorbild ist – wie immer – Jesus Christus. Er hat innige Zwiesprache gehalten mit dem Vater. Er hat für die Seinen gebetet und ist auch heute noch unser Fürsprecher. Sein Beten wirkt auch heute. Das darf uns Trost und Zuversicht an jedem neuen Tag sein.
2	<b>Beten stärkt und stabilisiert:</b> Beten lässt innerlich ruhig werden, relativiert Angst und Sorgen und fördert positive Gefühle. Beten macht dankbar und barmherzig. Beten heiligt und eint.
3	<b>Beten beinhaltet Feedback:</b> Gott spricht zu uns Menschen und wir können ihn anreden. Beten besteht aber nicht nur darin, dass wir Gott etwas sagen möchten, sondern gleichzeitig auch darin, dass wir hören, was er uns sagen will. Gott weiß, was wir brauchen. In der Begegnung mit Gott werden wir uns tiefer bewusst, wer wir sind, was uns schon gut gelingt und wo wir uns ändern sollten.
4	<b>Haltung unterstützt Beten:</b> Da Leib und Seele aufeinander Einfluss nehmen, wirkt die äußere Haltung beim Gebet durchaus auf die innere Haltung. Sich leibhaftig für Gott zu öffnen, sich ihm aktiv körperlich zuzuwenden, unterstützt die seelische Zuwendung. Auch wird die innere Haltung durch die äußere deutlich.
5	<b>Betest du, wenn du betest?</b> Nicht selten kommt es vor, dass die Gedanken abschweifen und das Gebet so an Schubkraft und Tiefgang verliert. Halt doch einfach einmal inne und beginne von Neuem.
6	<b>Gemeinsames Beten:</b> Wir wollen das gemeinschaftliche Gebet suchen: In der Gemeinde, in der Familie und wo immer dies möglich ist. Was es bedeutet und welchen Wert das gemeinsame Beten mit einem geliebtem Lebenspartner oder einem lieben Menschen hat, kann wohl am besten der Nachempfinden, der dies nicht hat, bzw. der dies nicht mehr hat...
7	<b>Fürbitten:</b> Wir können und dürfen, ja wir sollen auch für andere beten...

# Unsere Fürbitten ...

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



Wir leben in herausfordernden Zeiten. Aber auch gerade Alleinlebende sind von Herzen dankbar, wenn ihrer im Gebet gedacht wird. Um diesen Fürbitten ein besonderes Gewicht innerhalb der Teilnehmer zu geben entstand der Gedanke, diese von vorab ausgewählten Schwestern und Brüdern vorlesen zu lassen. Nach jeder vorgelesenen Fürbitte spielte die Orgel den zweiten Teil des Liedes 325 aus unserem Gesangbuch: „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen...“. So blieb allen Zuhörern etwas Zeit, sich mit den soeben vorgelesenen Gedanken zu beschäftigen.

An dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen, die mit viel Herz und Seele ‚ihre‘ Fürbitte vorgelesen und damit in Vorbereitung auf den Sonntagsgottesdienst eine wunderbare Atmosphäre erzeugt haben...



# Unsere Fürbitten ...

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



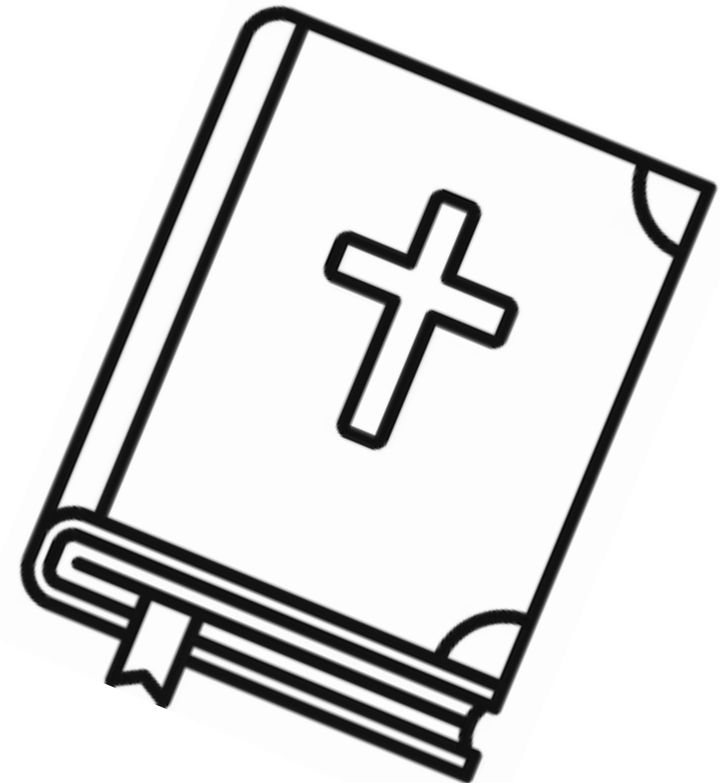
1	Barmherziger Gott, wir kommen heute vor Dich mit schwerem Herzen und vielen Sorgen. In einer Welt, die von Krieg, Hunger und vielfältigen Bedrängnissen heimgesucht wird, bitten wir um Dein Erbarmen. Wir beten für alle, die unter den Schrecken des Krieges leiden: für die, die ihre Heimat verloren haben, für die Verletzten und Traumatisierten, und für die, die im Kampf gefallen sind. Schenke den Verantwortlichen Einsicht, den Weg des Friedens zu suchen und die Waffen zum Schweigen zu bringen. Wir bitten Dich für die Hungernden in dieser Welt. Gib uns die Kraft, unseren Überfluss mit denen zu teilen, die nichts haben. Stehe den Kranken, den Einsamen und den Verzweifelten bei. Gib uns den Mut und stärke unseren Willen, einander beizustehen und die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Lass uns nie aufhören, für Gerechtigkeit, Frieden und Barmherzigkeit einzutreten.
2	Allmächtiger Gott, wir bitten dich für alle, die allein leben. Schenke ihnen deinen göttlichen Trost und Frieden. Sei ihnen nahe in den stillen Momenten und stärke sie in ihrer Einsamkeit. Lass sie deine innige Gegenwart spüren und erfülle ihr Herz mit deiner Liebe. Schenke ihnen Menschen, die sie auf ihrem Weg begleiten, sie ermutigen und ihnen Hoffnung bringen. Gib ihnen die Kraft, ihre Beziehung zu dir und zu anderen Menschen zu vertiefen, damit sie die Gemeinschaft erfahren, die du für uns alle vorgesehen hast.
3	Gütiger Gott, wir bitten dich für alle, die eine Trennung oder den Verlust eines geliebten Partners erlitten haben. Schenke ihnen die Kraft, diesen Schmerz zu überwinden, und führe sie auf Wege der Heilung und des Neuanfangs. Lass sie in der Trauer deine tröstende Nähe spüren und schenke ihnen Hoffnung auf eine erfüllte Zukunft. Hilf uns allen, die Lasten des Lebens gemeinsam zu tragen. Gib uns ein offenes Herz füreinander, damit wir in schweren Zeiten füreinander da sind, einander stützen und durch deine Liebe gestärkt werden.
4	Lieber Gott, ich bitte dich, mir den Weg zu zeigen, ein fester Bestandteil meiner Gemeinde zu werden. Schenke mir die Offenheit, auf andere zuzugehen, und die Bereitschaft, meinen Platz in der Gemeinschaft zu finden. Gib mir den Mut, meine Gaben und Talente zum Wohl aller einzubringen, damit ich deinen Willen in der Gemeinschaft erfüllen kann. Lass mich in meiner Gemeinde Wurzeln schlagen, Freundschaften knüpfen und gemeinsam im Glauben wachsen.
5	Treuer Gott, wir bitten dich um deinen heiligen Geist in unserer Kirche. Stärke die Gemeinschaft unter uns, dass wir einander mit Liebe und Respekt begegnen und im Glauben zusammenwachsen. Lass uns voller Freude und Vertrauen in dir leben, getragen von der Hoffnung, die du uns schenkst. Bringe uns mit deinem Geist in Bewegung, damit wir bereit sind, neue Wege zu gehen und offen zu sein für Veränderungen, die deinem Willen entsprechen. Führe uns, damit wir als lebendige Christen dein Licht und deine Botschaft in die Welt tragen.
6	Mein Gott und Vater, manches Mal ist die Einsamkeit im Alleinleben unerträglich. Es fällt schwer, die Nähe zu dir zu fühlen - hast du mich vergessen? Schenke mir und all jenen, die gerade ähnlich empfinden neue Kraft, diese Momente der Niedergeschlagenheit zu überwinden. Führe mich zu Menschen, die mir beistehen und mich begleiten. Lass mich Gleichgesinnte finden, mit denen ich Freude, Glauben und Hoffnung teilen kann. Schenke mir, wenn es dein Wille ist, einen Lebenspartner / eine Lebenspartnerin, mit dem ich beten und unseren Glauben gemeinsam leben kann.
7	Himmlischer Vater, begeistere uns durch deine Gegenwart und stärke unser Vertrauen auf dich. Wir beten täglich, weil wir fest darauf hoffen, dass du uns führst und uns nahe bist. Erhalte uns in der freudigen Nachfolge, damit wir mit Zuversicht und Liebe deinen Weg gehen. Voller Erwartung blicken wir auf unser Glaubensziel und hoffen Tag für Tag auf dein baldiges Kommen! Gemeinsam mit Schwester und Bruder, wollen wir auf ewig in deiner Nähe leben dürfen.

# Alleinlebende/Singles Westdeutschland und überall



**„Die Suche  
nach der letzten Bibel...“**

„Ein zukunftsweisender  
Film unserer Jugend  
aus dem Jahr 2009“





**Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall**



## **Zeitreise: Die Suche nach der letzten Bibel (Videofilm der Kasseler NAK-Jugend)**

Es war uns wichtig, nach diesen tiefgehenden Gedanken einen fröhlichen Übergang in die Nacht hinein zu arrangieren. Die Kasseler NAK-Jugend hatte zum Jugendtag 2009 (also vor 15 Jahren) diesen Film an Kasseler originalen NAK-Schauplätzen gedreht, welcher sich mit der Entwicklung und Zukunft unserer Kirche beschäftigt. So wird direkt zu Beginn eine Schwester ordiniert, der Opferkasten hat einen Schlitz, wo die Scheckkarte durchgezogen und auf diese Weise geopfert werden kann, der Diakon EDI (elektronischer Diakon) begrüßt souverän und gleichbleibend freundlich alle Glaubensgeschwister. Alles läuft gewohnt ‚normal‘, bis das Virus Zeitgeist unbarmherzig zuschlägt...

**Die Unterhaltung kam zum Schluss dieses erlebnisreichen Tages nicht zu kurz. Gut, dass wir einander haben, uns aneinander erfreuen können und uns schon am nächsten Tag – zum Sonntagsgottesdienst – wiedersehen dürfen...**

# Liebe Alleinlebende/Singles ...



Wir hoffen, euch kurzweilig und doch inhaltsreich durch den Abend geführt zu haben. Habt eine gute Nacht.

Auf Wiedersehen – bis morgen früh zum Gottesdienst mit unserem Apostel...

**Sonntag, 20. Oktober 2024**

# Guten Morgen,



# Gut, dass du da bist!

# Alleinlebende/Singles Westdeutschland und überall



## Apostelgottesdienst-Wochenende für Alleinlebende/Singles 19.-20. Oktober 2024 in Lünen

---

### Sonntag, 20.10.2024

- ab 10:15 Uhr Chor - Einsingen / erster Liedvortrag
- 10:40 Uhr Hinweise zum GD-Ablauf - anschließend Start der Übertragung
- 10:45 Uhr Überraschungsvideo
- 11:00 Uhr Gottesdienst für Alleinlebende im Westen und überall  
Abschließendes, gemeinsames Lied: Mögen sich die Wege...
- bis 14:00 Uhr Imbiss und abschließendes Beisammensein im Foyer
- ab 14:00 Uhr Aufräumen...  
individuelle Verabschiedung und Heimfahrt

# Alleinlebende/Singles Westdeutschland und überall



## Ergebnis der Fragerunde: Was verbindet uns...?

- Ich glaube fest an die Wiederkunft Christi (1)
- Ich würde gern öfter mit anderen zusammen beten (2)
- Ich fühle mich manches Mal einsam (3)

# LESEZEICHEN

Zur Erinnerung an dieses Wochenende haben wir zwei Lesezeichen entworfen und drucken lassen. Unsere Diakonin hat vor dem Gottesdienst jedem Teilnehmer jeweils ein Exemplar überreicht.

Auf einem sind die beiden Hauptthemen des Wochenendes benannt. Dieses Lesezeichen ist für den eigenen Gebrauch der Teilnehmer gedacht.

Das andere Lesezeichen soll an einen anderen Alleinlebenden verschenkt werden. Auf diesem ist ein QR-Code aufgedruckt, der den direkten Kontakt zu unserer Internetseite NAK-Singles-Westdeutschland herstellt.

**Anmerkung: Aktuell können wir sagen, dass sich unser Wunsch erfüllt – es sind bis heute eine ganze Reihe von Neuanmeldungen für unseren Newsletter eingegangen.**



Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



„Alles ist bereit...“



# **„Überraschungsvideo“ unseres Bezirksapostels geht live per „IPTV“**

**Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall**



**>> Meine lieben alleinlebenden Glaubensgeschwister und Singles aus unserer  
Gebietskirche Westdeutschland,**

ich begrüße euch ganz herzlich zu diesem besonderen Wochenende, was ihr jetzt in Lünen verlebt. Das ist ja im Übrigen meine alte Heimat - also fühlt euch ganz wohl dort. Ich wünsche euch insbesondere an diesem Wochenende, welches ja unter dem Motto steht: „Gut, dass wir einander haben...“, viele schöne Begegnungen, großartige Gespräche, Zeit füreinander und natürlich auch, dass das ein und andere an leckerem zu Essen und zu Trinken da ist.

Einen unvergesslichen Samstag, einen großartigen Höhepunkt im Gottesdienst am Sonntag – ich bin mit euch verbunden!

**Ich wünsche euch alles, alles Gute, Gott schütze, Gott segne euch auch in  
Zukunft,  
euer Stefan Pöschel <<**



# Der Apostelgottesdienst in Lünen beginnt...



# Wir möchten...



# DANKE sagen...

# Liebe Alleinlebende/Singles aus nah und fern...



Wir durften zwei wundervolle, gesegnete Tage gemeinsam verbringen.

Schön war die Zeit mit euch, weil IHR sie mit gestaltet habt.

# Liebe Alleinlebende/Singles aus nah und fern...

<p><b>Fürbitten</b></p> <p>Barmherziger Gott, wir kommen heute vor Dich mit schwerem Herzen und vielen Sorgen. In einer Welt, die von Krieg, Hunger und vielfältigen Bedrängnissen heimgesucht wird, bitten wir um Dein Erbarmen. Wir beten für alle, die unter den Schrecken des Krieges leiden: für die, die ihre Heimat verloren haben, für die Verletzten und Traumatisierten, und für die, die im Kampf gefallen sind. Schenke den Verantwortlichen Einsicht, den Weg des Friedens zu suchen und die Waffen zum Schweigen zu bringen. Wir bitten Dich für die Hungenden in dieser Welt. Gib uns die Kraft, unseren Überfluss mit denen zu teilen, die nichts haben. Stehe den Kranken, den Ein- und stärke unseren Willen, einander beizustehen und uns nie aufhören, für Gerechtigkeit, Frieden und Bar</p>			
<p><b>Was glaube ich?</b></p> <p>... an die Wiederkunft Christi</p> <p>... an meine Zukunft mit und bei Gott</p> <p>... Gott ist dreieinig - seine Hilfe auch</p> <p>... dass Gott der Schöpfer Himmels und der Erde ist</p> <p>... an das Wiedersehen mit Entschlafenen</p> <p>... an die Liebe Gottes</p> <p>... an unsere Vorstellungen vom Entschlafenenwesen</p> <p>... das Beten wirkt!</p> <p>... an den Engelschutz</p> <p>... an die Auferstehung</p> <p>... an das Apostelamt</p> <p>... dass Erlösung jedem möglich ist</p> <p>... dass das Opfer Jesu vollgültig ist</p> <p>... das es unsere Aufgabe ist, Gottes Liebe allen Menschen kund zu tun</p>	<p><b>Wo kann ich mich äußern?</b></p> <p>... im Krankenhaus</p> <p>... in der eigenen Familie</p> <p>... auf der Straße (n. d. Weg fragen)</p> <p>... bei Freunden</p> <p>... beim Essen</p> <p>... auf der Arbeit</p> <p>... im Altenheim</p> <p>... im Urlaub</p> <p>... überall - z.B. U-Bahn</p> <p>... durch mein Verhalten</p> <p>... in meiner Nachbarschaft</p> <p>... im Kreis von Glaubensgeschwister</p>	<p><b>Impulse - Ich bete für dich - denn Beten wirkt!</b></p> <p><b>Beten wirkt:</b> Unabhängig davon, was wir erleben, es gibt eine – oft unterschätzte – Kraftquelle: Unser persönliches Gebet! Wir dürfen davon überzeugt sein, dass unser Gebet gehört wird und etwas bewirkt. Unser Vorbild ist – wie immer – Jesus Christus. Er hat innige Zwiesprache gehalten mit dem Vater. Er hat für die Seinen gebetet und ist auch heute noch unser Fürsprecher. Sein Beten wirkt auch heute. Das darf uns Trost und Zuversicht an jedem neuen Tag</p> <p><b>Beten stärkt und stabilisiert:</b> Beten lässt innerlich ruhig werden, relativiert Angst und Sorgen und fördert positive Gefühle. Beten macht dankbar und barmherzig. Beten heiligt und eint.</p> <p><b>Beten beinhaltet Feedback:</b> Gott spricht zu uns Menschen und wir können ihn anreden. Beten besteht aber nicht nur darin, dass wir Gott etwas sagen möchten, sondern gleichzeitig auch darin, dass wir hören, was er uns sagen will. Gott weiß, was wir brauchen. In der Begegnung mit Gott werden wir uns tiefer bewusst, wer wir sind, was uns schon gut gelingt und wo wir uns</p> <p><b>Haltung unterstützt Beten:</b> Da Leib und Seele aufeinander Einfluss nehmen, wirkt die äußere Haltung beim Gebet durchaus auf die innere Haltung. Sich leibhaftig für Gott zu öffnen, sich ihm aktiv körperlich zuzuwenden, unterstützt die seelische Zuwendung. Auch wird die innere Haltung durch die äußere deutlich.</p> <p><b>Betest du, wenn du betest?</b> Nicht selten kommt es vor, dass die Gedanken abschweifen und das Gebet so an Schubkraft und Tiefgang verliert. Halt doch einfach einmal inne und beginne von</p> <p><b>Gemeinsames Beten:</b> Wir wollen das gemeinschaftliche Gebet suchen: In der Gemeinde, in der Familie und wo immer dies möglich ist. Was es bedeutet und welchen Wert das gemeinsame Beten mit einem geliebtem Lebenspartner oder einem lieben Menschen hat, kann wohl am besten der Nachempfinden, der dies nicht hat, bzw. der dies nicht mehr hat...</p> <p>Fürbitten: Wir können und dürfen, ja wir sollen auch für andere beten...</p>	<p><b>Wie kann ich diese Verbindungen / Freundschaften pflegen?</b></p> <p>... Anrufen</p> <p>... kreativ 'dranbleiben'</p> <p>... Gruppen aufbauen</p> <p>... Brief/Karte schreiben</p> <p>... für den Anderen beten</p> <p>... regelmäßige (Bezirks-)Treffen organisieren</p> <p>... Geschwister ansprechen, die nicht mehr kommen</p>
<p><b>* spontane Antworten - ohne logische Reihenfolge der Aussage</b></p> <p>Himmlicher Vater, begeistere uns durch deine Gebete beten täglich, weil wir fest darauf hoffen, dass du uns führst und uns nahe bist. Erhalte uns in der freudigen Nachfolge, damit wir mit Zuversicht und Liebe deinen Weg gehen. Voller Erwartung blicken wir auf unser Glaubensziel und hoffen Tag für Tag auf dein baldiges Kommen! Gemeinsam mit Schwester und Bruder, wollen wir auf ewig in deiner Nähe leben dürfen.</p>			<p><b>logische Reihenfolge der Aussage</b></p>

Wir hoffen, dass ihr euch nicht nur wohlgeföhlt habt, sondern viele Gedanken und Anregungen für euren Alltag mitnehmt.

# Liebe Alleinlebende/Singles aus nah und fern...



Gut, dass wir einander haben...  
Gott befohlen – bis wir uns wiedersehen.

# Liebe Alleinlebende/Singles aus nah und fern...

Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen

1. Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,  
mögest du den Wind im Rücken haben  
und bis wir uns wieder sehn  
und bis wir uns wieder sehn  
möge Gott seine schützende Hand über dir halten .
2. Möge warm die Sonne auch dein Gesicht bescheinen,  
Regen sanft auf deine Felder fallen,  
und bis wir uns wieder sehn  
und bis wir uns wieder sehn  
möge Gott seine schützende Hand über dir halten .

Chorsatz: Günter Schwarz / Klaviersatz: Alexander Därr



# Liebe Schwestern – Lieber Brüder



Komm gesund und wohlbehalten nach Hause!  
Auf ein freudiges Wiedersehen – wo auch immer...

# Nachlese

Reaktionen / Dank / Wünsche

# Reaktionen – Dank – Wünsche ...

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



... ganz herzlichen Dank möchte ich Euch sagen für das wunderbar organisierte, gelungene Single-Treffen mit Apostel Kisselbach. Da es das 1. Mal war, dass ich an einem Single-Treffen teilgenommen habe, war mir vorher etwas mulmig zumute. Aber das hat sich sehr schnell gelegt. Es war ein sehr herzliches Miteinander und ich habe nette Kontakte knüpfen können. Besonders begeistert hat mich das Singen in dem für meine Verhältnisse großen Chor. Das Lied "Ich, der Herr von Erd und All,, begleitet mich immer noch. Auch die Fragerunde mit Apostel Kisselbach hat mir sehr gefallen. Ich habe davon einige Anregungen für mein Glaubensleben mitgenommen. Was die Orgeln anbelangt habe ich festgestellt, dass ich schon die ganze Zeit in meiner Gemeinde auf einer Kisselbach-Orgel gespielt habe. Ich habe jetzt nochmal einen ganz anderen Bezug dazu bekommen. Besonders hervorheben möchte ich, dass Ihr an alle Helfer ein kleines Dankeschön verteilt habt, nur für Euch selbst gab es nichts. Das fand ich schade, darum spreche ich euch nochmals meinen besonderen Dank aus. Ganz herzliche Grüße ...

... herzlichen Dank für den gemeinsamen Sonntag. Leider konnte ich am Samstag nicht kommen. Ich freue mich aber auf eine Einladung zur nächsten Veranstaltung. Es ist bemerkens- und dankenswert, was ihr mit eurem Team und allen aktiv an der Organisation Beteiligten auf die Beine gestellt habt. Der Gottesdienst mit unserem Apostel war dann noch der wohltuende Höhepunkt. Und die Bewirtung nach dem Gottesdienst war auch super. Liebe Grüße aus ...

... in der Hoffnung, dass ihr euch bei uns recht wohl gefühlt habt und ein erlebnis- wie auch segensreiches Wochenende hattet, schicke ich einen herzlichen Gruß aus Lünen und verbinde dies mir den besten Wünschen...

# Reaktionen – Dank – Wünsche ...

Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall



... auf diesem Wege möchte ich euch, dem ganzen Team und auch dem Apostel ganz herzlich danken, für die zwei schönen Tage in Lünen. Am Samstag habe ich eine Schwester entdeckt, die ich aus Kindertagen kenne. Wir haben uns ... Jahre nicht mehr gesehen. Die Freude war auf beiden Seiten groß.

... Vor dem Gottesdienst sang der Chor zu meiner Überraschung das Lied "Der Heiland sorgt für dich". Dieses Lied ist für mich etwas ganz Besonderes. ... Oft wenn ich niedergeschlagen war, erklang dieses Lied. Zum Abschluss gab es noch ein Foto und eine Umarmung vom Apostel. Ich bin dankbar, dass ich diese Tage mit euch allen erleben durfte ... und nochmals danke für Alles ...

... ich muss nochmal Danke 👍 sagen. Bin total überwältigt von dem Wochenende. Mein Wunsch: Ich möchte bei euch Wurzeln schlagen. War das 1. Mal beim Treffen ... Bleibt behütet und gesund. Liebe Grüße ...

... nun hat der Alltag uns wieder und das schöne, gemeinsame Wochenende in Lünen wirkt nach. Das Wirken unseres Apostels war berührt und berührend und hat uns neue Kraft gegeben. Darüber hinaus hat das Helferteam Großes geleistet. Es ist ja nicht nur die Organisation der Verpflegung, sondern auch die vermutlich wochenlange Planung. Da waren so schöne Ideen mit den Tovern, die Liste der Restaurants, die Schreibecke zum Verabreden, die zeitliche Koordination, Fragen und Antworten mit Auswertung, Impulse zum Weiterdenken, Liederauswahl und gemeinsames Üben und Singen, Film, Video, viel Technik und immer ein freundliches Lächeln und Wort. Und nicht zuletzt alles aufbauen, abbauen, reinigen, entsorgen... Für all das möchte ich noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle sagen ❤️ Ihr seid großartig ...

# EPILOG

**Alleinlebende/Singles  
Westdeutschland  
und überall**



Im Zurückschauen erscheint oft vieles verklärt. Gerade wenn etwas erfolgreich zu Ende gebracht werden konnte, macht sich vor allem Freude und Dankbarkeit breit. Unser herzlicher Dank gilt in erster Linie unserem Himmlischen Vater.

Die vorliegende, umfangreiche Aufbereitung dieses Wochenendes für Alleinlebende/Singles mit Apostel Kesselbach, soll das gemeinschaftliche Erleben und die vielen schönen Begegnungen in Erinnerung halten, viel mehr aber zum Nachdenken und Nachmachen in den Bezirken vor Ort anregen.

Den Glauben stärken, das ‚sich einsam fühlen‘ bekämpfen, sowie neue Freunde – ja, vielleicht sogar ‚den‘ gläubigen Lebenspartner – finden; all dies fällt nicht in den Schoß, sondern will immer wieder neu gesucht und erarbeitet werden – aktiv und am besten gemeinsam. Dabei spielt das Alter der Alleinlebenden eine untergeordnete Rolle. So gilt gerade unseren jüngeren Teilnehmern unser besonderer Dank, dass sie – wie selbstverständlich – sich nicht nur eingereicht, sondern auch da und dort Führung im Mitmachen übernommen haben.

Unseren Glauben aktiv leben und so in den Alltag integrieren, die Gemeinschaft gläubiger Christen suchen und pflegen, sowie unser gemeinsames Ziel immer tief im Herzen und in der Seele tragen: Das wird uns unseren Weg ebnen – unseren Weg, der ein Ziel hat:

**Am Tag des Herrn dabei sein zu dürfen.**